

Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst in Berlin

Beitrag von „C.B.“ vom 15. Dezember 2010 21:32

Liebe Foristen !

Gibt es irgend einen Außerirdischen hier, der es in Berlin mit den Fächern Deutsch und Philosophie/Ethik (Magisterabschluss) zu einem berufsbegleitenden oder normalen Referendariat an einer staatlichen Schule gebracht hat ?

Ich habe bereits mitbekommen, dass es in Berlin recht einfach ist, an Vertretungsstellen heranzukommen, aber wie um Himmels willen kriegt man daraus einen unbefristeten Vertrag und die Möglichkeit zum berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst gebacken ?

Wenn die SL einen als Vertretung einstellen, sind das immer befristete [PKB](#)-Verträge. Wenn es dann keine reguläre Ausschreibung für das Fach Deutsch gibt, ist man nach der Vertretung wieder draußen und kann eine neue suchen.

Hat es irgend jemand in Berlin oder Brandenburg geschafft, über die Vertretungsschne (PKB) mit einem geisteswissenschaftlichen Fach an ein normales Referendariat oder einen berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst an der Vertretungsschule zu kommen ?

Gibt es vielleicht bessere Chancen in Brandenburg und wie funktioniert es da ? Fragen über Fragen